

# Pamela und Jamie sind die Schönsten

Sven und Helmut Frerichs züchten erfolgreich Highland-Cattle-Rinder – Besuch von Zuchtschauen in Schottland

Von Ann-Kathrin Brocks

UETERLANDE. Stolz stehen sie da, so als wüssten „Pamela vom Höhneroo“ und „Jamie of Yarchester“ um ihre Qualitäten. Die beiden Highland-Cattle-Rinder aus der Zucht von Sven und Helmut Frerichs sind preisgekrönt. Bei der „Cloppenburg Open“, die vom niedersächsischen Highland-Cattle-Zuchtverband ausgerichtet wurde und an der Züchter aus ganz Deutschland teilnahmen, wurde „Pamela“ zur weiblichen Gesamtsiegerin und „Jamie“ zum männlichen Gesamtreservesieger gekürt.

„Wir Züchter sind überzeugt, dass das Highland-Cattle das schönste Rind unter der Sonne ist“, sagt Sven Frerichs und schmunzelt. Vor fast 18 Jahren nahm in Ueterlande alles seinen Anfang: Als die Weideflächen hinter dem Haus zum Verkauf stand, ergriffen Vater und Sohn die Chance und kauften die ersten Rinder. Momentan halten die beiden nur zehn Tiere. „Aber mit denen mischten wir auch in den vergangenen Jahren auf Zuchtschauen immer vorne mit“, freut sich Frerichs.

Jeden Tag schauen Vater und Sohn auf den Weiden nach dem Rechten. „Wir sind täglich bei den Tieren, um ihr Vertrauen zu gewinnen“, sagt Frerichs. Das ist wichtig, schließlich müssen sich die Tiere am Halfter durch den Schauring führen und dort auch von Fremden anfassen lassen.

**» Wir Züchter sind überzeugt, dass das Highland-Cattle das schönste Rind unter der Sonne ist. «**

**Sven Frerichs, Rinderzüchter aus Ueterlande**



Bei der „Cloppenburg Open“ wurden „Pamela vom Höhneroo“ (vorderes Tier) und „Jamie of Yarchester“ aus der Zucht von Sven (rechts) und Helmut Frerichs (links) aus Ueterlande ausgezeichnet.

Foto: Brocks

„Die Tiere müssen uns als Menschen als Herdenmitglied, aber vor allem als Herdenchefs akzeptieren.“

Die Tiere, sagt Frerichs, seien robust und sehr anpassungsfähig. Frerichs mag vor allem ihre Unaufgeregtheit, ihre Ruhe. Eine ausgewachsene Kuh wiegt zwischen 550 und 650 Kilogramm, ein großer Bulle bis zu 1000 Kilogramm. „Aber die Tiere sind sehr sanftmütig, und daher absolut liebenswert“, schwärmt der Züchter.

Nur wenn der Tierarzt kommt, dann bekämen die Tiere etwas schlechtere Laune.

Da die Rinder im Freien leben, werden sie vor der Ausstellung gewaschen, shampooiert und geföhnt. Die Juroren, sagt Frerichs, würden ganz genau hinschauen und Klauen, Hörner, Fell, Statur, Bemuskelung sowie Skelett- und Körperbau unter die Lupe nehmen.

Mindestens einmal jährlich reist Frerichs nach Schottland,

um dort Zuchtschauen zu besuchen und gegebenenfalls neue Tiere einzukaufen. „Man kann das natürlich analytisch betreiben“, weiß Frerichs. Er schaue sich zwar den Stammbaum des Tieres an, vertraue aber auch auf sein Auge: „Wenn ein Tier alle Kriterien erfüllt, die wir uns persönlich als Zuchtziel gesetzt haben, versuchen wir zu kaufen.“ Der Ueterlander legt Wert auf die Blutlinie der Tiere und hat offensichtlich ein gutes Händchen in

Sachen Zucht. Bei verschiedenen Tierschauen belegten viele seiner Rinder vordere Platzierungen. „Letztlich gehört aber auch ein wenig Glück dazu.“

Die Lebenserwartung einer Hochlandrinderkuh betrage bis zu 20 Jahre. Mit zweieinhalb Jahren ist ein Hochlandrind schlachtreif. Doch zur Schlachtbank hat Frerichs bislang nur wenige seiner Tiere schicken müssen, eher verkaufte er sie an andere Züchter im In- und Ausland.

Gemeinde  
Loxstedt



Heute in

Bexhövede

**Lebendiger Adventskalender**, Familie Fischer, Am Walde 10, 18.30 Uhr.

**ATS Bexhövede**, Handball „Pampers“, 14 bis 15.15 Uhr; Handball männlich D, 15.15 bis 16.30 Uhr; Handball Minis, 16.30 bis 18 Uhr; Zumba, 15 bis 19 Uhr, Turnhalle.

Loxstedt

**Polizeistation**, ☎ 0 47 44/73 16 80.

**Rathaus**, Am Wedenberg 10, ☎ 0 47 44/480, 8.30 bis 13 Uhr.

**Lebendiger Adventskalender**, Familie Viehoff/Schottmüller, Seerosenstraße 17, 18.30 Uhr.

**TV Loxstedt**, Leichtathletik ab 5 Jahre, 15 bis 17 Uhr, Leichtathletik ab 9 Jahre, 17 bis 19 Uhr, Info ☎ 01 51/15 16 11 72, Grundschulturnhalle.

**„Nordlandliebe – zwei Fotografen, eine Leidenschaft“**, Ausstellung von Regina Thier-Grebe und Marc Petrikowski, Rathaus, 8.30 bis 13 Uhr.

Stotel

**Pampersrocker**, für Kinder von 10 bis 36 Monate, Familienzentrum, Fredeholzweg 10, 10 bis 11.45 Uhr.

Änderungsantrag angenommen

## Mehr Schutz gegen Lärm

LOXSTEDT. „Anders als in dem Bericht zum Lärmaktionsplan (LAP) dargestellt, wurde mein Änderungsantrag mit 5 zu 3 Stimmen vom Planungsausschuss angenommen“, stellt Dr. Volker Strass (Bündnis 90/Die Grünen) klar. Er will folgenden Satz in den LAP einfügen: „Die Gemeinde hält an Vorhaben, in Zukunft auch die Gebiete 1, 3, 6 und 7 als ruhig auszuweisen, fest.“

Bewirkt werden soll mit diesem Satz, dass Lärmschutzbelange von der Straßenbaubehörde stärker berücksichtigt werden als nach gegenwärtigem Planungs-